

Der FC Middlesbrough als erstes Team weiter

Fussball: GC nun zu zwei Siegen im UEFA-Cup verpflichtet

Der FC Middlesbrough hat in der 3. Runde der Gruppenphase des UEFA-Cups als erstes Team die Sechzehntelfinals erreicht. Den Engländern, die in der Gruppe mit den spielfreien Grasshoppers spielen, genügte dabei ein 0:0 bei den Holländern von Alkmaar.

Für GC wird der Vorstoss in die K.o.-Runde nach dem 2:0-Auswärtssieg von Litex Lovetsch bei Dnjepr Dnepropetrowsk fast ein Ding der Unmöglichkeit. Die Zürcher sind nun sowohl zu Erfolgen gegen die Ukrainer am 30. November im Hardturm als auch gegen Alkmaar im Schlusspiel am 15. Dezember in Holland verpflichtet. Für das athletische Team von Litex aus der bulgarischen Provinz trafen wie gegen GC der grossgewachsene Stürmer Miliwoje Novakovic (72.) sowie Nazarenko (90.) ins eigene Tor.

Torhüter Brad Jones hielt sicher

«Boro», das auch im dritten Gruppenspiel keinen Gegentreffer einstecken musste, darf die vorzeitige Qualifikation für die K.o.-Runde vor allem seinem australischen Torhüter Brad Jones verdanken, der mehrmals



Harter Kampf: Middlesbrough Emanuel Pogatetz setzt sich durch. Foto: Keystone

grossartig rettete. So wehrte er einen Scharfschuss von Perez ab und liess auch Arvaladze und Koevermars zweifeln. Die beste Chance der Engländer bei garstigen Verhältnissen (Regen und Wind) vergab der australische Stürmer Mark Viduka. Alkmaar ist der letzte Gruppenegegner von GC. Die Partie in Holland findet am 15. Dezember statt.

Stuttgarter Befreiungsschlag

Der VfB Stuttgart entlastete mit dem 2:1-Auswärtssieg gegen PAOK Saloniki den immer heftiger in die Kritik geratenen Trainer Giovanni Trapattoni und kann sich nun mit einem Punkterfolg gegen Rapid Bukarest am 14. Dezember für die erste K.o.-Runde qualifizieren. Die Schwaben lagen trotz klarem Chancenplus bis zur 85. Minute mit 0:1 zurück, ehe der Serbe Danijel Ljuboja mit einer Doublette innerst sechs Minuten die verdiente Wende herbeiführte. Das siebringende 2:1 für den Bundesliga-Achten war ein Foulpentalty, den der Kameruner Udeke mit einem Notbremse-Foul verursacht hatte. Trapattoni meinte nach dem Zittersieg lapidar: «Es war kein Spiel für schwache Nerven».

Sohn bezwang Vater

Das «Generationenduell» der Luce-

scus in der Ukraine endete mit dem Sieg für Sohn Razvan (36). Der Sohn von Schachtjor Donezks Trainer Mircea Lucescu (61) gewann mit Rapid Bukarest durch ein Tor drei Minuten vor Schluss 1:0.

Für den noch aktuellen UEFA-Cup-Sieger ZSKA Moskau gab es mit dem 2:1 gegen Levski Sofia nach dem 0:1 gegen Marseille und dem 0:0 bei Heerenveen den ersten Sieg in der Gruppe F. Damit ist die Sechzehntelfinal-Chance der Russen, für die der Brasilianer Wagner Love beide Tore erzielte, wieder intakt.

Lasche Berliner

Hertha Berlin verpasste es in der Gruppe C gegen den seit 14 Ligaspielen ungeschlagenen französischen Vertreter Lens, die Weichen für das Überwintern im UEFA-Cup vorzeitig zu stellen. Vom torlosen Unentschieden nach einer trostlosen Vorstellung, die von den knapp 18'500 Fans mit einem gellenden Pfeifkonzert quittiert wurde, profitierte in erster Linie Sampdoria Genua.

Vor dem Direktduell mit Hertha am kommenden Mittwoch führen die Ligurier in Göteborg gegen Halmstad (Sd) beim 3:1 den ersten Sieg ein. Zwei Tore steuerte Defensiv-Allrounder Aimo Diana bei, der schon zu sechs Einsätzen im italienischen Nationalteam kam.

AUF EINEN BLICK

Fussball: Uefa-Cup, Gruppe A

Viking Stavanger/No – Slavia Prag	2:2 (1:0)
Monaco – Hamburger SV	2:0 (1:0)
1. Hamburger SV	3 2 0 1 3:2 6
2. Slavia Prag	2 1 1 0 6:4 4
3. Viking Stavanger	3 1 1 1 3:4 4
4. Monaco	2 1 0 1 2:1 3
5. CSKA Sofia	2 0 0 2 2:5 0

Gruppe B

Lok. Moskau – Brøndby Kopenhagen	4:2 (0:2)
Espanyol Barcelona – Palermo	n. Red.schluss
1. Palermo	2 1 1 0 2:1 4
2. Lokomotive Moskau	3 1 1 1 4:3 4
3. Espanyol Barcelona	1 1 0 0 1:0 3
4. Brönd. Kopenhagen	2 1 0 1 4:4 3
5. Maccabi	2 0 0 2 1:4 0

Gruppe C

Halmstad – Sampdoria Genua	1:3 (1:1)
Hertha BSC Berlin – Lens	0:0
1. Steaua Bukarest	2 1 1 0 4:0 4
2. Sampdoria Genua	2 1 1 0 3:1 4
3. Hertha Berlin	2 1 1 0 1:0 4
4. Lens	3 1 1 1 5:4 4
5. Halmstad+	3 0 0 3 1:9 0

Gruppe D

Alkmaar (Ho) – Middlesbrough	0:0
Dnjeprpetrowski/Ukr – Lovetsch/Bul	0:2 (0:0)
1. Middlesbrough*	3 2 1 0 4:0 7
2. Litex Lovetsch	2 2 0 0 4:1 6
3. Alkmaar	2 1 1 0 2:1 4
4. Grasshoppers	2 0 0 2 1:3 0
5. Dnjeprpetrowski+	3 0 0 3 1:7 0

Gruppe E

Tromsø/No – Roter Stern Belgrad	3:1 (2:1)
AS Roma – Strasbourg	1:1 (1:1)
1. Strasbourg*	3 2 1 0 5:1 7
2. AS Roma	2 1 1 0 3:2 4
3. Basel	2 1 0 1 2:3 3
4. Tromsø	3 1 0 2 4:5 3
5. Roter Stern Belgrad	2 0 0 2 4:3 0

Gruppe F

ZSKA Moskau – Levski Sofia	2:1 (2:1)
Olympique Marseille – Heerenveen	1:0 (1:0)
1. Olympique Marseille	2 2 0 0 3:1 6
2. ZSKA Moskau	3 1 1 1 3:3 4
3. Levski Sofia	2 1 0 1 2:2 3
4. Heerenveen	3 0 2 1 0:1 2
5. Dinamo Bukarest	2 0 1 1 0:1 1

Gruppe G

PAOK Saloniki – VfB Stuttgart	1:2 (1:2)
Donezk (Ukr) – Rapid Bukarest	0:1 (0:1)
1. Rapid Bukarest	2 2 0 0 3:0 6
2. Schachtjor Donezk	3 2 0 1 3:1 6
3. VfB Stuttgart	3 2 0 1 4:3 6
4. PAOK Saloniki	2 0 0 2 1:3 0
5. Rennes	2 0 0 2 0:4 0

Gruppe H

Zenit St. Petersburg – FC Sevilla	2:1 (1:0)
Guimaraes/Port – Bolton Wanderers	1:1 (1:1)
1. Zenit St. Petersburg	3 2 0 1 4:3 6
2. Bolton Wanderers	3 1 2 0 3:2 5
3. FC Sevilla	2 1 0 1 4:2 3
4. Vitoria Guimaraes	2 0 1 1 2:3 1
5. Besiktas Istanbul	2 0 1 1 1:4 1

* Sechzehntelfinals. + ausgeschieden.

FUSSBALL

Verfahren dauert länger

si.- Das Verfahren gegen den türkischen Fussballverband im Zusammenhang mit der WM-Barrage gegen die Schweiz kann nicht wie geplant auf den 9. Dezember abgeschlossen werden. Dies sagte FIFA-Sprecher Andreas Herren gegenüber «Radio ZüriSee». Die Untersuchungen verzögern sich auf Grund der aufwändigen Beweisaufnahme bis mindestens Ende Jahr. Ursprünglich wollte die FIFA ihre Ergebnisse bis zur Auslosung der WM-Partien am 9. Dezember in Leipzig präsentieren.

IN KÜRZE

Fussball. Alain Perrin ist als Trainer des englischen Premier-League-Teams Portsmouth zurückgetreten. Der Franzose hatte den Posten erst im April übernommen. Portsmouth liegt zur Zeit mit 10 Punkten aus 13 Spielen an 17. Stelle der Tabelle. Portsmouth buhlte bereits (vergeblich) um die Dienste des neuen YB-Trainers Gernot Rohr.

Fussball. In Saudi-Arabien änderte die Schulbehörde wegen der WM die Prüfungstermine in Schulen und Universitäten. Die Vorbereitungen zu Prüfungen fallen jetzt nicht mit der Endrunde vom 9. Juni bis 9. Juli zusammen. Es wird erwartet, dass viele Schüler und Studenten den vierten WM-Auftritt Saudi-Arabiens vor dem Fernseher verfolgen werden.

Fussball. Der Schweizer FIFA-Schiedsrichter Philippe Leuba beendet gemäss einer Meldung des «Tages-Anzeiger» mit dem Beginn der Winterpause seine Karriere. Der Rücktritt erfolge wegen starker beruflicher Belastung. Leuba stand am letzten Wochenende arg in der Kritik, als er ein korrekt erzielt Tor des FC Zürich gegen die Young Boys (1:1) nicht anerkannte.

Ski nordisch. Hauptprobe geglückt: Der Schweizer Andreas Küttel hat in der Qualifikation zum ersten Weltcup-Skispringen von heute (Freitag) in Kusamo (Fi) als Sieger ein starkes Zeichen gesetzt. Neben dem 26-jährigen Einsiedler, der mit 137,5 m die Tagesbestweite stand, qualifizierten sich auch Doppel-Olympiasieger Amann.

Hestromada-Cup lanciert

Mit einem attraktiven und spannenden Mädchen-Turnier wurde der 20. Hestromada-Hallencup in Triesen gestern lanciert. Die Juniorinnen zeigten teils spektakuläre Spiele und wussten die zahlreichen Zuschauer zu begeistern.

psp.- Der Auftakt zum diesjährigen Hestromada-Cup in Triesen ist erfolgreich geglückt. Bei den Juniorinnen setzten sich in einem spannenden Finale die einheimischen Triesnerinnen durch. Nicht nur im Finale bekamen die Zuschauer einige technische Leckerbissen zu Gesicht. Das Niveau am Turnier überzeugte so manchen Fan. Bei der Preisverteilung wirkte Nationaltrainer Martin Andermatt mit. Für die jungen Fussballerinnen war es natürlich speziell von ihm den Pokal überreicht zu bekommen.

Auch heute wird gespielt

Heute wird der Hestromada-Hallencup mit den Kategorien Bambini und Junioren C Breitenfussball fortgesetzt.



Start geglückt: Heute gehts weiter beim Hestromada-Hallencup.

Vor allem die Kleinsten des diesjährigen Turnier werden die Besucher mit Sicherheit begeistern. Für das leibliche Wohl sorgt eine grosse Festwirtschaft.

Platz drei: Ruggell – Bühler b 3:2 n. Penaltyschiessen.

Bambini (6 Teams): Triesen a, Triesen b, Triesenberg, Balzers a, Balzers b, Vaduz. **Spielertermin:** Von 17 bis 19.15 Uhr.

Junioren C Breite (10 Teams): Altstätten, Montlingen, Triesen a, Triesen b, Triesen c, Vaduz a, Vaduz b, Thusis-Cazis, Trübbach, Chur 97. **Spielertermin:** Von 19.20 bis 21.20 (Gruppe A) bzw. 21.35 bis 23.35 Uhr (Gruppe B).

Spielplan und weitere Informationen im Internet unter www.hestromada.li.

HESTROMADA-HALLENCUP

Freitag, 25. November:

Juniorinnen: 1. Triesen a, 2. Bühler a, 3. Ruggell, 4. Bühler b, 5. Thusis-Cazis, 6. Ems, 7. Triesen c, 8. Triesen b. **Finale:** Triesen a – Bühler a 2:1. Spiel um

LIECHTENSTEINER
Vaterland
Medienpartner
20. Hestromada-Hallencup

WORLD OF SPORTS
brogle.
INTERSPORT
LIECHTENSTEIN

MONTAG-FREITAG 10-20 UHR, SAMSTAG 9-17 UHR, SONNTAG 13-18 UHR

WWW.BROGLE-INTERSPORT.LI LIECHTENSTEIN, TRIESEN, AUSTRASSE 6, TEL. +423/399 29 29